

Buxtehude liegt an der Este und ist damit auch auf dem Wasserwege zu erreichen. Aufgrund der Tide, die sich bis zum Buxtehuder Hafen auswirkt, sollten Sie folgendes beachten:

**Ansteuerung:**

Das Estefahrwasser beginnt im Elbelauf mit den Fahrwassertonnen EZ1/grün, und EZ2/rot quer ab Blankenese. Die Fahrwassertonnen EZ1 bis EZ 10 markieren den Fahrwasserverlauf durch das Mühlenberger Loch bis Cranz Sperrwerk. Gleich hinter dem Sperrwerk liegt eine große Schiffswerft, die man schon von weitem erkennen kann. Die Fahrrinne durch das Mühlenberger Loch ist betonnt und kann ggf. auch bei Niedrigwasser befahren werden.

Die Höchstgeschwindigkeit auf der Este beträgt 8 km/Std. (4,3 km). Die Sperrwerkbrücken (unteres Estesperwerk und Rollbrücke/Sperrwerk Cranz) öffnen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr. Schallsignale (2 mal lang) – oder über UKW-Kanal 10 Este Lock – oder Tel. 040-7452240. Die Rollbrücke wird zeitweise vom unteren Estesperwerk mit bedient.

Die Brücke in Hove (Tel. 04162-7383) ist personell nicht mehr ständig besetzt. Sie wird nur bei Bedarf für Boote mit einer Aufbauhöhe von über 3,9 m. MThw. über telefonische Anmeldung in Stade, Schwingenbrücke, Tel. 04141/2317 geöffnet. Dieser Anruf muss beim Befahren der Este eingeschätzt werden, da der Brückenwärter von Stade zur Hove Brücke einen Fahrweg von ca. 1 Std. benötigt. Vor der Brücke in Hove, die Este aufwärts, sind auf der westlichen Seite 3 Pfähle im Abstand von 6 m als Festmachermöglichkeit bei geschlossener Brücke vom Wasserschiffahrtsamt eingerichtet worden. Man sollte möglichst bei Stauwasser vor der Hove- und Estebrügger-Brücke ankommen. Die Stauwasserverhältnisse sind abhängig vom Tidenhub der Elbe und von Windeinflüssen. Este abwärts, vor der Hovebrücke, sind ebenfalls 3 Pfähle im Abstand von 6 m als Festmachermöglichkeit eingerichtet. Man sollte gegen das auflaufende Wasser zur Elbe fahren. Informationen über das Estefahrwasser mit Brücken und Sperrwerken über die Küstenfunkstelle DP 07 oder die Telefonnummer 040/23855782. Drehbrücke Estebrügge über Kanal 10 Este Bridge, nur im Notfall folgende Telefonnummern verwenden, wenn die Este Bridge nicht besetzt ist (Tel. 04162-1668 oder 04162-5192 oder 04162-485). Auf der westlichen Seite, ca. 250 m vor der Drehbrücke, ist ein Barkassen-Anleger zum Restaurant „Estehof“. Dieser Anleger kann auch von Sportbooten als Wartestelle im Notfall vor dem Öffnen der Drehbrücke „Estebrügge“ genutzt werden. Este abwärts ist es empfehlenswert, gegen das auflaufende Wasser zu fahren um bei Hochwasser die Elbe zu erreichen und ein Festfahren in der Este zu vermeiden. Das Hochwasser in Estebrügge ist mit dem Hochwasser in Hamburg St. Pauli in etwa identisch (siehe Gezeitenkalender). Bei mittlerem Hochwasser betragen die Wassertiefen von der Mündung bis zum inneren Sperrwerk 4,50 m, die sich bis Buxtehude bis auf 2,80 m verringern. Der Flusslauf weist Engstellen und starke Krümmungen auf, oberhalb Estebrügge bis Buxtehude teilweise starke Versandungen. Außergewöhnlich große Fahrzeuge auf der Este haben mehr als 25 m Länge oder 5,50 m Breite oder 1,60 m Tiefgang im Fahrwasser, unterhalb der Schleuse Buxtehude von km 0,2 bis 7,0 dürfen Fahrzeuge ab 20 m Länge nur gegen den Strom fahren. Es besteht eine Höhenbegrenzung bei „Neuland“ von 19 m bei MThw für Aufbauten und Masten. Diese Fahrzeuge müssen sich beim Einlaufen und Auslaufen beim Estesperwerk UKW-Kanal 10 Este Lock anmelden.

**Liegeplätze:**

Von Hamburg-Cranz kommend bieten sich auf der Este folgende Liegeplätze an: bei Flusskilometer 8,5 – 8,9 LEESWIG mit einer Kapazität bis zu 35 Liegeplätzen. Informationen siehe unter BWV Hansa e. V., Tel. 04161/84162. Der Wassersportverein Este e. V. betreibt eine kleine Anlage von ca. 20 Liegeplätzen auf der Steuerbordseite zwischen Flusskilometer 2,0 und 1,5 in Buxtehude-Neuland, Te. 04161/83278. Bei Flusskilometer 0,5 – 0,9 BUXTEHUDE ist der Buxtehuder Hafen mit einer Kapazität bis zu 35 Booten an den festen Anlagen und ca. 8 – 10 Boote an der Gästeanlage bis zu einer Bootslänge von 10 m im vorderen Bereich des Buxtehuder Hafens (im Bereich der Mühle Gründahl). Die Anlagen sind besonders geeignet für Jollenkreuzer, Plattbodenschiffe und flachgehende Motorboote. Freie Liegeplätze sind mit grüner Marke und Datum versehen, ggf. ist der Hafenmeister zu fragen. An der Gästeanlage im vorderen Bereich des Buxtehuder Hafens und der ehemaligen Mühle Gründahl ist Platz für ca. 8 – 10 Boote mit einer Bootslänge von maximal 10 m und maximalem Tiefgang von 1,3 m. An den Kaianlagen können Großsegler und Barkassen sowie Fahrgastschiffe festmachen (Länge maximal 25, m, Breite 5,50 m und Tiefgang 1,50 m). Niedrigwasser ist in diesem Teil des Buxtehuder Hafens 40 cm unter NN. Schiffe mit mehr als 80 cm Tiefgang sollen trockenfallen können. Der Hafenmeister ist über die Rufnummer 04163/2150 sowie mobil über die Rufnummer 0160/8180572 zu erreichen. Die Este ist ein Tidengewässer. Aus diesem Grunde muss man sich dem Bootstyp und Tiefgang entsprechend informieren, ob bei Niedrigwasser der Liegeplatz geeignet ist oder der Liegeplatz trocken fallen kann.

Die Este gehört im schiffbaren Bereich zwischen Hamburg-Cranz und Buxtehude zu den landschaftlich schönsten Nebenflüssen im Gebiet der Unterelbe.